

Inhalt

Hinter die Fassade blicken – Zur Einstimmung	10
Die Suche nach »Richtig« und »Falsch«	16
Telepathische Kommunikation –	
Die etwas andere Art, von Pferden zu lernen	20
Bevor es losgehen kann – Mentales Reisegepäck	28
In kleinen Schritten vom Einfachen zum Schweren	29
Sicherheit als Vertrauensgrundlage	31
»Glaub an mich, und arbeite positiv mit mir« –	
Grundlegendes aus Sicht der Pferde	34
Wollen Pferde geritten werden?	35
Reiten als Ausdruck der Einheit von Mensch und Pferd	37
Vertrauen als Grundlage für Fortschritte	38
Selbstverantwortung	45
Es ist noch kein Zentaur vom Himmel gefallen –	
Wie man im Sinne der Pferde reitet	48
»Das Schlimmste ist, wenn der Reiter gar nicht weiß, wo er hinwill« –	
Lenken und Hufschlagfiguren	49
Das sagt der Profi dazu	49
Übungen für ein klares Ziel	50
Konkrete Tipps	53
»Bloß nicht hinfallen« – Erste Seitengänge	57
Das sagt der Profi dazu	57
Konkrete Tipps	60
»Die Schokoladenseite neutralisieren« –	
Versammelnde Seitengänge (Renvers und Travers) und Galopp	61
Das sagt der Profi dazu	61
Renvers und Travers als Übungen für den Galopp	63
Weitere hinführende Übungen für den Galopp	64
Konkrete Tipps	66

»Das Wichtigste ist, dass der Reiter sich tragen lässt« –	
Der Sitz des Reiters	67
Das sagt der Profi dazu	67
Große Erwartungen an uns Menschen	71
Vom Kopf zum Bauch	71
Zur Verdeutlichung.....	72
»Lieben, Fühlen und Atmen statt Denken und Kontrollieren« –	
Leichter gesagt als getan.....	75
Übungen.....	75
Konkrete Tipps.....	80
»Aber ohne Anspannung und Angst« –	
Wege in die reelle Versammlung.....	83
Das sagt der Profi dazu	83
Zur Erläuterung.....	83
Konkrete Tipps.....	88
Bitte nicht gegen die eigene Anatomie oder die des Pferdes kämpfen	92
»Am falschen Ende begonnen« – Tölt	96
Das sagt der Profi dazu	96
Ein anderer Blickwinkel.....	97
»Die Einheit findet man nur über das Lachen« –	
Lernen soll Spaß machen	100

Probleme sind Lösungen in Arbeitskleidung –

Lernen und Üben im Sinne der Pferde	102
Eigenverantwortung und Motivation beim Pferd	103
Vom Denken zum Fühlen – Die Integration einer Bewegung ins Körpergefühl.....	103
Das Pferdefragezeichen	105
Frage an den Profi.....	106
Manche Pferde kann man reiten, andere eher denken oder atmen –	
Energetische Aspekte	107
Mentale Verbindungen.....	107
Atmung.....	110
Schlussfolgerung.....	110
Die innere Reinigung.....	112

»Problempferde« – Pferdeprobleme.....	115
Verhalten hat einen Grund.....	115
Pferde sind auch nur Menschen – Training und Therapie bei unerwünschtem Verhalten	119
Die Marotten des anderen akzeptieren.....	120
 Ein paar weitverbreitete Pferdemärchen – Ein unkonventioneller Blick auf konventionelle Lehrmeinungen	
»Lass das Pferd deine Angst nicht spüren!«	124
Umgang mit Widersetzlichkeiten	129
»Das ist ein Rangordnungsproblem, und dagegen musst du hart vorgehen!«	129
»Du musst dich durchsetzen!«	131
 Erfahrungen und Erkenntnisse –	
Leben und Alltag aus Sicht der Pferde	134
Ideen aus der Praxis	135
Intelligenz bei Tieren.....	135
Der Zusammenhang zwischen Ursache und Wirkung – Zwei Beispiele.....	135
Erkenntnisse aus der Tierkommunikation –	
Zeitempfinden von Pferden	140
Das Hier und Jetzt.....	140
Die Vergangenheit	141
Die Folgen des eigenen Handelns abschätzen.....	144
 »Nicht immer mit allem hadern« – Schlussbemerkungen.....	
Danksagung.....	152
Literatur	154
Abbildungen.....	155
Haftungsausschluss.....	155
Über die Autorin	156